



Ausschuß Schule und Soziales 08.09.2016  
Änderungsantrag SPD-Fraktion

zu 1 Ergänzung

Die betroffenen Eltern werden sofort informiert und die Gleichbehandlung mit Inhabern des Prima Tickets vermittelt. Die Umstellung erfolgt zum Start des 2. Schulhalbjahr in 2017.

3. Der SCHÜLERSPEZIALVERKEHR wird fortgesetzt.

4 neu:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Einvernehmen mit der OVAG, die schriftliche Zustimmung zur Verlängerung des Vertrages zur Schülerbeförderung bis spätestens 31.07.2018 zu vereinbaren.

Der bestehende Vertrag wird rechtssicher modifiziert.

Bis zum Mai 2017 wird die Verwaltung, mit der OVAG und den Grundschulen, dem Ausschuß Schule und Soziales ein neues Konzept vorlegen, das Kosteneinsparungen beinhaltet. Unter anderem sind Fragen eines abgestimmten (eventuell modifizierten) Schulbeginns, der Reduzierung von Stand/ - Bereitschaftszeiten der Busse, eine eventuelle Reduzierung der Buseinheiten und die Optimierung außerordentlicher Schulfahrten zu besprechen und einzubeziehen.

Die Vertragsgestaltung hat flexible Anpassungsmöglichkeiten der vereinbarten Dienstleistungen zu berücksichtigen.

Das neue Konzept könnte spätestens zum Schuljahr 2018/2019 in Kraft treten

Der ASS wird ggffs in einer Sondersitzung über das Konzept beraten und dem HFA einen Vorschlag machen.



Vorsitzender SPD-Fraktion